

Auszubildende und Arbeitskampf

Hinweise für Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten



dbbjugend
beamtenbund
und tarifunion

dbb jugend
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Tel 030. 40 81 - 57 51

Fax 030. 40 81 - 57 99

✉ info.dbbj@dbb.de

🌐 www.dbb-jugend.de

📘 facebook.com/dbbjugend

📷 instagram.com/dbbjugend

Dieser Flyer ist gewissenhaft auf dem Stand Juli 2025 erstellt.
Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit.
Rechtsansprüche jeglicher Art gegenüber dem Herausgeber können
aus dem Inhalt nicht abgeleitet werden.

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif
Friedrichstraße 169 | 10117 Berlin | www.dbb.de
E-Mail: tarif@dbb.de | Telefon: 030.40 81 - 54 00



dbb
beamtenbund
und tarifunion



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten. | |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten. | |
| <input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft. | |

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen * versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedschaft in der Gewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.40 81 - 40, Telefax: 030.40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzauftrag erreichen Sie unter demselben Anschrift oder unter: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.html.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessensvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse:

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin,
Telefon: 030.40 81 - 54 00, Fax: 030.40 81 - 43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

Fotos: Titel: Friedhelm Windmüller, Bilderleiste: Friedhelm Windmüller, Alexander Habenicht, Rückseite: Frank Eppler



Wir. Können. Streik.

Wenn es um die tariflichen Arbeits- / Ausbildungsbedingungen für Auszubildende sowie Praktikantinnen / Praktikanten (im Folgenden Azubis) geht, dürfen diese selbstverständlich auch streiken. Bezüglich ihrer Rechte und Pflichten sind sie wie Arbeitnehmende zu behandeln.

Kann ich bei Streikteilnahme Ärger mit meinem Ausbildungsbetrieb / meiner ausbildenden Behörde bekommen?

Wer streikt, tut nichts Unrechtes. Das Streikrecht ist durch das Grundgesetz garantiert. Und natürlich können sich auch Azubis hierauf berufen. Die Teilnahme an Warnstreiks und Streiks gefährdet nicht den Ausbildungszweck. Bei einem gewerkschaftlichen Arbeitskampf (Warn- / Streik) handeln Streikende nicht ausbildungsvertragswidrig. Die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag ruhen. Der Arbeitgebende darf Azubis wegen Teilnahme am rechtmäßigen Streik nicht abmahnen oder gar kündigen. Natürlich gilt auch hier, dass nur gestreikt werden darf, wenn der dbb zusammen mit seiner Fachgewerkschaft zum Streik aufruft.

Kann ich auch an Berufsschultagen streiken?

An Tagen mit Berufsschulunterricht sollten Auszubildende nicht am Streik teilnehmen. Für die Teilnahme am Berufsschulunterricht werden die Auszubildenden vom Ausbildenden freigestellt. Ein Streik – auch von Auszubildenden – richtet sich jedoch gegen die Arbeitgebenden / Ausbildenden. Diese werden von einer Nichtteilnahme am Berufsschulunterricht aber nicht getroffen. Der Streikzweck – eine tarifvertragliche Regelung mit dem Streikgegner zu erreichen – kann so nicht erreicht werden.

Sind Streiktage = Fehltage?

In den meisten Ausbildungsgängen ist eine Höchstzahl an Fehlzeiten oder Fehltagen festgelegt. Dazu werden im Regel-

fall auch durch Arbeitskampf / Streikteilnahme ausgefallene Zeiten gezählt.

Erhalte ich mein Ausbildungsentgelt weiter? Ist Streikgeld steuerpflichtig?

Streikende Azubis haben wie streikende Arbeitnehmende keinen Anspruch auf Entgelt. Die dbb-Fachgewerkschaften zahlen ihren Mitgliedern als Ausgleich Streikgeld. Streikgeld ist steuerfrei und nicht sozialversicherungsspflichtig.

Verringert sich mein Urlaubsanspruch?

Durch Streikteilnahme verringert sich der Urlaubsanspruch nicht, da das Ausbildungsverhältnis weiterbesteht und lediglich ruht.

Muss ich die ausgefallene Ausbildungszeit nachholen?

Auszubildende haben keinen Anspruch auf Nachholung von Ausbildungsstunden, die wegen Arbeitskampf ausgefallen sind. Dies folgt daraus, dass für die Zeit des Arbeitskampfs auch kein Entgelt an Streikende gezahlt wird.

Muss ich das Zeiterfassungsgerät vor und nach dem Streik betätigen?

Wenn die Arbeitskampfmaßnahme den ganzen Arbeitstag andauert, besteht unbestritten keine Verpflichtung, das Zeiterfassungsgerät zu betätigen.

Es wird immer während der Arbeitszeit gestreikt. Wer sich ausstempelt, ist aber in Freizeit. Es reicht, sich mündlich „zum Streik“ abzumelden. Die Arbeitgebenden verlangen, dass Streikteilnehmende sich zum Streik ausstempeln, wenn sie an diesem Tag schon gearbeitet haben. Die unterschiedlichen Rechtsauffassungen stehen sich seit Jahren gegenüber. Stempeln sich Azubis – vielleicht nur, um Streit mit dem Ausbildenden zu verhindern oder sich sicherer zu fühlen – vor dem (Warn-)Streik aus und danach wieder ein, gilt Folgendes: Auszubildende müssen für die

Zeit der Streikteilnahme anteilig das Entgelt einbehalten. Zum Ausgleich erhalten die streikenden Azubis Streikgeld. Wird durch Stempeln gleichzeitig ein „Minus“ auf dem Gleitzeitkonto verbucht, bedeutet dies einen doppelten Abzug (Arbeitszeit und Entgelt). Das ist nicht erlaubt. Die zu erbringenden Wochenstunden reduzieren sich um die durch Streik ausgefallene Zeit.

Was passiert mit meiner Ausbildung, wenn mein Ausbildungsbetrieb bestreikt wird?

Sind Azubis in den Arbeitskampf eines bestreikten Betriebes nicht direkt einbezogen, muss die Ausbildung weiterlaufen. Gegebenenfalls muss die Ausbildung umgestaltet werden – z. B. vorübergehende Ausbildung in einer anderen Abteilung.

Bin ich weiter kranken- und unfallversichert?

In der gesetzlichen Kranken- / Pflegeversicherung bleibt die Mitgliedschaft während des Arbeitskampfs bestehen. Bei Arbeitskampfteilnahme besteht kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Private Unfallversicherungen laufen im Regelfall weiter.

Können Azubis zu Notdienstarbeiten herangezogen werden?

Azubis dürfen nicht zu Notdienstarbeiten herangezogen werden. Notdienstarbeiten sind Arbeiten, die zum Schutz und zur Erhaltung der Betriebseinrichtungen sowie für das Allgemeinwohl zwingend notwendig sind.

Dürfen sich Anwärterinnen / Anwärter an Arbeitskampfmaßnahmen beteiligen?

Beamten / Beamte und damit auch Anwärterinnen / Anwärter haben kein Streikrecht. Die Treuepflicht gegenüber dem Staat schließt den Streik aus (vgl. Art. 33 GG). Sie dürfen und sollen sich in ihrer Freizeit aber selbstverständlich an (Streik-)Demonstrationen beteiligen.